

Inhalt

Ein geteiltes Land

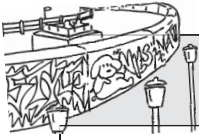
| | |
|---|----|
| Deutschland heute – Deutschland früher: 1949–1989 | 4 |
| Fragebogen BRD | 7 |
| Fragebogen DDR | 8 |
| Die Teilung Deutschlands | 9 |
| 2x Deutschland. | 10 |
| Das Leben in der DDR: Einkaufen. | 12 |
| Das Leben in der DDR: Kindheit | 13 |
| Pioniere. | 14 |
| Das Leben in der DDR: Freiheit. | 15 |
| Verbote in der DDR | 16 |
| Überwachung in der DDR | 17 |
| Die Grenze | 19 |
| Wir wollen in den Westen | 21 |
| Wie wurde die Teilung überwunden? | 23 |
| Die Personen | 24 |
| Der Tag der Deutschen Einheit | 25 |
| Wie ging es weiter? | 26 |
| Lösungen | 27 |

Der Mauerfall

| | |
|--|----|
| Mauerbau | 28 |
| Die Berliner Mauer in Zahlen. | 29 |
| Montagsdemonstrationen | 30 |
| Der Mauerfall | 32 |
| Der Abend der Freiheit. | 35 |
| Das Mauerspiel. | 37 |
| Erster Besuch im Westen. | 39 |
| Was passierte mit der Mauer? | 40 |
| Lösungen | 41 |

Demokratie und Diktatur

| | |
|---------------------------------------|----|
| Demokratie – Diktatur. | 42 |
| Wahlen | 43 |
| Demokratie in deiner Klasse | 44 |
| Diktatur | 45 |
| War die DDR eine Diktatur? | 46 |
| Mein ideales Land | 47 |
| Lösungen | 48 |



Name _____

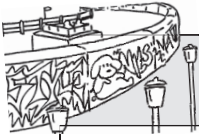
Datum _____

Deutschland heute – Deutschland früher: 1949–1989 (1)

- ① Sieh dir die Karte von Deutschland heute an.

Deutschland hat heute 16 Bundesländer.
Weißt du, in welchem Bundesland du wohnst?
Male es an.





Name _____

Datum _____

Deutschland heute – Deutschland früher: 1949–1989 (3)

① Lies den Text.

Von 1949 bis 1989 gab es nicht nur ein Deutschland, sondern zwei:

- Bundesrepublik Deutschland (BRD)
- Deutsche Demokratische Republik (DDR)

Die BRD lag im Westen vom heutigen Deutschland, die DDR lag im Osten vom heutigen Deutschland. Dazwischen verlief eine Grenze.

Berlin gehörte zu beiden Deutschlands, obwohl es eigentlich in der DDR lag. Es war aber auch in Ost-Berlin (DDR) und West-Berlin (BRD) unterteilt.

④ Sieh auf der Karte nach: In welchem Teil Deutschlands hättest du gewohnt, wenn du zwischen 1949 und 1989 schon geboren gewesen wärest? Hättest du in der BRD oder in der DDR gewohnt? Nimm dir die erste Karte zur Hilfe. Du kannst sie auf die zweite legen.

⑤ Beantworte die Fragen:

a) Wie lange wohnst du schon dort?

b) Wo sind deine Eltern aufgewachsen?

c) Wo sind deine Großeltern aufgewachsen?

⑥ Finde heraus:

Meine Eltern haben DDR und BRD noch miterlebt.

_____ ja nein

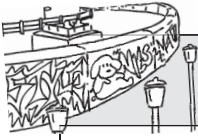
_____ ja nein

Meine Großeltern haben DDR und BRD noch miterlebt.

_____ ja nein _____ ja nein

_____ ja nein _____ ja nein

⑦ Befrage mithilfe des Fragebogens jemanden, der damals in der DDR oder BRD gelebt hat.



Name _____

Datum _____

Die Teilung Deutschlands

- ① Warum wurde Deutschland überhaupt geteilt? Lies den Text.

Der Zweite Weltkrieg

1939 hatte Deutschland einen schrecklichen Krieg angefangen, bei dem viele Millionen Menschen gestorben sind.

1939 waren in Deutschland die Nationalsozialisten an der Macht. Ihr Anführer war Adolf Hitler, ein sehr grausamer Mann. Er ließ viele Menschen quälen und töten und wollte, dass Deutschland immer größer wurde. Deshalb griff er andere Länder an. So begann der Zweite Weltkrieg.

Viele Jahre wurde gekämpft und viele Menschen litten großes Leid und starben. 1945 war der Krieg endlich zuende. Die USA hatte sich mit Frankreich, Großbritannien und der damaligen Sowjetunion zusammengetan und Deutschland besiegt. Diese 4 Länder heißen deshalb auch Siegermächte.

Deutschland wird geteilt

Die 4 Siegermächte teilten das Land in 4 Zonen auf: Die Amerikaner, Briten und Franzosen verwalteten den Westen, die Sowjetunion den Osten.

Sie hatten ein Ziel: Deutschland zu kontrollieren. Aber wie das neue bessere Deutschland aussehen sollte, darüber waren sie sich nicht einig. Die Sowjetunion hatte eine ganz andere Vorstellung als die 3 Siegermächte im Westen.

So wurde 4 Jahre nach Ende des Krieges das Land endgültig geteilt: die Bundesrepublik Deutschland im Westen und die Deutsche Demokratische Republik im Osten – 2 Länder mit deutschen Einwohnern, die aber ganz verschieden waren.

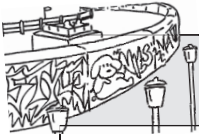


Das geteilte Berlin

Eine besondere Situation gab es in Berlin. Auch Berlin war in 4 sogenannte Sektoren geteilt worden und keine Siegermacht wollte ihren Teil von Berlin hergeben, als Deutschland geteilt wurde. Deshalb wurde auch Berlin in Osten und Westen getrennt. So wurde West-Berlin wie eine kleine Insel mitten in der DDR.

- ① Ein schwieriges Thema: Sprecht gemeinsam in der Klasse über den Text:
- Was wisst ihr über den Zweiten Weltkrieg?
 - Was wisst ihr über die Zeit danach?

Schreibt Fragen auf.



Name _____

Datum _____

Pioniere

① Lies den Text.

Immer bereit!



Für Frieden und
Sozialismus: Seid bereit!

Das war die Losung der Pioniere.

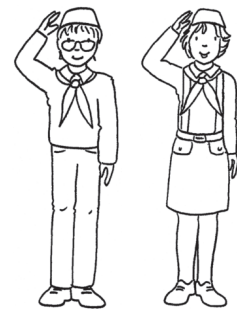
Und dabei gab es eine besondere Form des Grußes: Die flache rechte Hand wurde so über dem Kopf gehalten, dass der Daumen zum Kopf und der kleine Finger zum Himmel zeigte.

Fast alle Grundschulkinder waren Mitglieder bei den Jungpionieren. Sie traten in der 1. Klasse ein und bekamen feierlich ein blaues Halstuch und einen Pionierausweis überreicht.

In der 4. Klasse wechselte man zu den Thälmannpionieren. Auch dort trug man ein Halstuch, in der Farbe Rot.

Die Pioniere trafen sich zu Pioniernachmittagen, an denen gebastelt und gesungen wurde. Außerdem sammelten die Pioniere Altpapier, lernten etwas über arme Länder und kümmerten sich um alte Leute.

Pionier war man aber nicht ganz freiwillig. Man durfte zwar auch kein Pionier sein, aber wer nicht dabei war, musste mit Nachteilen rechnen, zum Beispiel in der Schule. Ziel der DDR war es, die Kinder schon im frühen Alter zu beeinflussen und davon zu überzeugen, wie toll die DDR war.

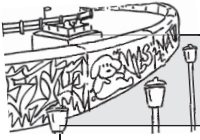


② Was hältst du von den Pionieren? Beantworte die Fragen.

Wärst du da gerne Mitglied gewesen? Begründe deine Antwort.

Welche Vereine gibt es bei euch?

In welchem Verein bist du? Warum?



Name _____

Datum _____

Überwachung in der DDR (1)

① Lies den Text.

Überall in der DDR gab es Spione. Das hört sich erst einmal nach einem spannenden Krimi an. Für die Menschen in der DDR war das aber ganz schlimm. Sie wurden heimlich bespitzelt und beobachtet, manchmal auch von den eigenen Freunden oder sogar Verwandten.

Hinter der Überwachung steckte das Ministerium für Staatssicherheit, kurz Stasi genannt. Die Stasi war der Geheimdienst der DDR und sammelte zu allem Informationen, auch zu den eigenen Bürgern. Alles wurde in einer Akte festgehalten, der sogenannten Stasi-Akte: Hobbys, Informationen über die Familie und vor allem, wenn man die DDR kritisierte.

Selbst in der eigenen Wohnung war man nicht sicher vor der Überwachung: Die Stasi versteckte Wanzen und Mikrofone in den Wohnungen und hörte die Telefone ab. Es war ganz normal, dass es beim Telefonieren in der Leitung knackte oder knisterte. Außerdem hatte fast jeder einen Nachbarn, der heimlich bei der Stasi war.

Die Stasi konnte auch Menschen verhaften. Im Stasigefängnis in Berlin-Hohenschönhausen wurden die Menschen auch gefoltert. Heute ist es übrigens ein Museum, das an die Grausamkeiten der Stasi erinnern soll.

② Sieh dir das Bild an.

Welche Situationen siehst du, wo jemand jemanden bespitzelt, abhört oder beobachtet? Kreise ein.

Was meinst du: Warum ist im Badezimmer die Dusche an, obwohl niemand duscht?

③ Obwohl es geheim war, wussten die Menschen in der DDR von der Stasi. Sie dachten sich sogar andere Namen aus. Die Witze halfen den Menschen, besser mit der Angst vor der Stasi klarzukommen.

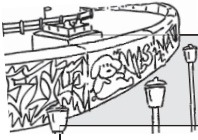
Erkläre die Namen.

Firma mit den langen Ohren

Horch und Guck

VEB (Volkseigener Betrieb) Paul Greifzu

Horch, Greif und Guck



Name _____

Datum _____

Wir wollen in den Westen (2)

- ③ Wer aus der DDR fliehen wollte, durfte nur möglichst wenigen Leuten von den Fluchtplänen erzählen, oft nicht einmal den besten Freunden oder sogar der Familie. So wie bei Jens und Michael. Lies, was sie dazu in ihren Tagebüchern schreiben.



Jens Tagebuch:

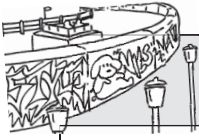
Mein bester Freund ist weg! Als ich heute in die Schule kam und wie immer mit Michael die neuesten Sportergebnisse besprechen wollte, war sein Platz leer.

Erst dachte ich, dass er krank wäre, aber dann sagte unser Lehrer, dass Michael nicht mehr wiederkommen würde. Er hat ihn Volksverräter genannt, weil er und seine Familie in den Westen geflohen sind. Ich hatte keine Ahnung, dass sie das vorhatten. Ich fühle mich so verraten. Warum hat er mir nicht davon erzählt? Wir haben uns doch sonst immer alles gesagt! Ob er wohl gut angekommen ist? Wir werden uns wohl nie wiedersehen. Denn wer geflohen ist, darf nie wieder in die DDR zurück!

Michaels Tagebuch:

Wir sind jetzt im Westen! Ich kann es immer noch nicht geglaubt, aber wir haben es tatsächlich über die Grenze geschafft. Ich erzähle dir später, wie das genau war. Heute bin ich zu traurig. Natürlich fetzt es, dass wir jetzt im Westen leben können, aber ich vermisse meinen besten Freund. Und das Schlimmste ist, dass ich mich nicht verabschieden konnte. Es durfte ja keiner von unseren Plänen wissen. Ich habe auch erst ganz spät davon erfahren, damit ich mich nicht verplappere. Was denkt Michael jetzt wohl von mir? Dass unsere Freundschaft nichts wert war?

- ④ Auch heute noch fliehen Menschen aus ihren Heimatländern. Ist dir das vielleicht passiert? Oder kennst du jemand? Schreibe hier die Geschichte auf.



Name _____

Datum _____

Wie ging es weiter?

- ① Als am 9. November 1989 die Mauer fiel, gab es eine große Jubelstimmung in ganz Deutschland. Noch größer war dann die Freude, als es endlich wieder ein gemeinsames Deutschland gab.
Doch bald kehrte der Alltag ein und sowohl in Westdeutschland als auch in Ostdeutschland musste die Menschen feststellen, dass sie zum Teil ganz schön verschieden waren.
Sie gaben sich sogar die Namen Wessis und Ossis.

Verbinde, was sie einander zum Vorwurf machten.

Vorwürfe an Wessis

Vorwürfe an Ossis

Wegen euch müssen wir
mehr Steuern zahlen!

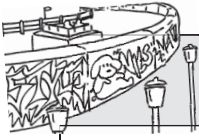
Ihr denkt, ihr seid etwas
Besseres!

Bei euch denkt jeder nur
an sich selbst!

Ihr jammert immer nur, dass es
euch schlechter geht als uns!

- ② Und auch heute noch, nach so vielen Jahren, trauern Menschen auf beiden Seiten noch den alten Zeiten nach. Obwohl die Mauer längst zerstört ist, gibt es eine Mauer in den Köpfen und man vergisst, was für eine wichtige Sache die Wiedervereinigung war.

Wie kann man die Mauer in den Köpfen zerstören? Wie verstehen sich die Menschen in ganz Deutschland? Schreibe deine Vorschläge in die Mauersteine.



Name _____

Datum _____

Montagsdemonstrationen (1)

① Lies die Informationen auf den Schildern.

In der DDR war es gefährlich, seine Meinung zu sagen. Aber die Menschen waren so unzufrieden, dass sie sich trotzdem trauten.

Die Menschen protestierten friedlich. Obwohl trotzdem viele von der DDR-Polizei verprügelt wurden, wurden es immer mehr Menschen.

Am 9. Oktober 1989 liefen über 70.000 Menschen mit Kerzen aus den Kirchen in der Hand und beteten. Da ließ man die Leute in Frieden demonstrieren.

Die Montagsdemonstrationen fanden 1989 jeden Montag in Leipzig statt.



Und es wurden immer mehr Menschen. Am 4. November 1989 fand in Ost-Berlin die größte Demonstration in der Geschichte der DDR statt, mit ungefähr 1 Million Menschen.

② Sieh dir das Bild von der Montagsdemonstration an.

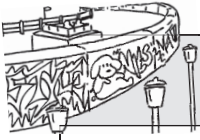
Was siehst du? Welche Stimmung spürst du?

③ Beantworte die Fragen.

a) Was wollten die Menschen mit ihren Plakaten sagen?

b) Was bedeuten die Kerzen?

c) Welche Kirche siehst du im Hintergrund?



Name _____

Datum _____

Der Abend der Freiheit (1)

Wie kam es zur Öffnung der Grenzen?

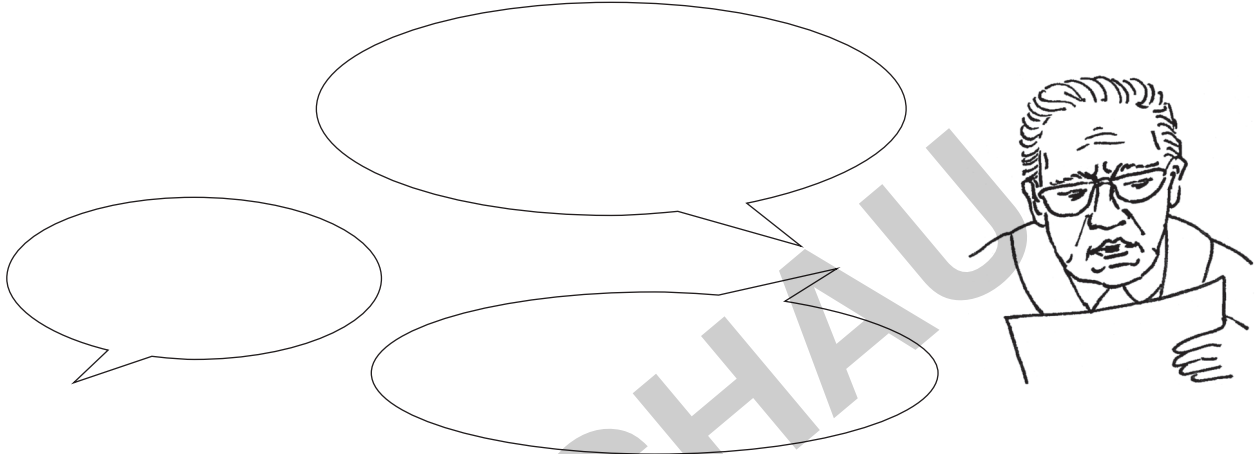
Klebe die passenden Sprechblasen an die richtige Stelle.

Spielt die Situationen nach.

Kurz vor 19 Uhr:

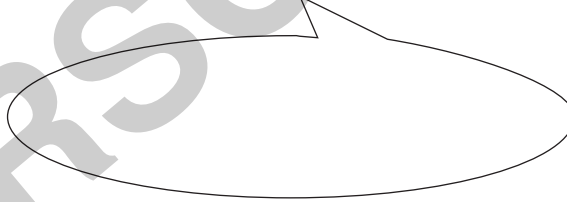
Pressekonferenz in der DDR: Ein italienischer Journalist fragt nach dem neuen Reisegesetz.

Günter Schabowski antwortet:



Kurz nach 19 Uhr:

Eilmeldung der Nachrichtenagentur Reuters:

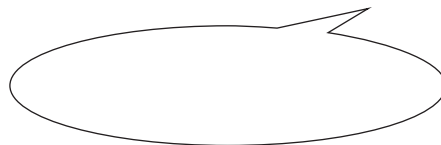


Auch die Nachrichten in Westdeutschland berichten über offene Grenzen.

Um 21:20:

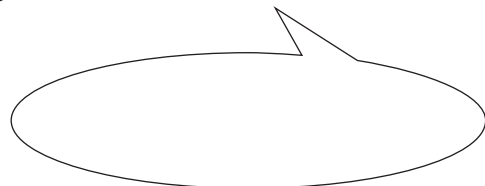
Am Grenzübergang an der Bornholmer Straße stehen bereits 500 bis 100 DDR-Bürger.

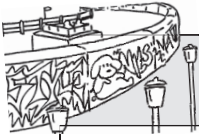
Aber die Grenzbeamten wissen noch nichts von offenen Grenzen. Die Menschen rufen laut:



Um 23:30:

Immer mehr Menschen wollen über die Grenze. Den Grenzbeamten bleibt nichts anderes übrig, als die Grenze zu öffnen. Der Befehl erfolgt mit den Worten:





Name _____

Datum _____

Was passierte mit der Mauer?

- ① 28 Jahre war die Berliner Mauer ein Symbol des Schreckens.

In der Nacht vom 9. auf den 10. November tanzten und feierten die Menschen auf der Mauer.

In der gleichen Nacht begannen die Ersten, sich Stücke aus der Mauer herauszuschlagen. Diese Menschen nannte man Mauerspechte.

Erkläre, woher der Name kommt.

- ② Heute gibt es nur noch wenige Stellen, an denen noch Reste der Mauer zu sehen sind, z. B. im Stadtviertel Friedrichshain. Hier steht das längste erhaltene Mauerstück (1,3 Kilometer). Das Besondere: Ganz viele Künstler haben die Mauer mit Kunstwerken bemalt.

Auch wenn die Mauer nicht mehr da ist, kann man doch noch sehen, wo sie verlaufen ist: anhand von doppelten Pflastersteinen auf den Berliner Straßen. Außerdem gibt es den Mauerweg in Berlin, der wichtige Stationen der Mauer zeigt.

Warum lohnt es sich in Berlin, auf den Boden zu schauen?

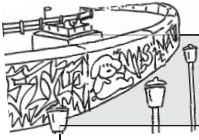
- ③ Beliebt bei Besuchern ist der Checkpoint Charlie – ein ehemaliger Grenzübergang zwischen Ost- und Westberlin. Auch hier steht ein Stück Mauer und ein Grenzpfahl von früher. Außerdem wurde hier das Kontrollhäuschen wiederaufgebaut.

Woher hat der Checkpoint Charlie seinen Namen? Verbinde.

Checkpoint Charlie

das englische Wort für Kontrollpunkt

Der Grenzübergang war der dritte der Amerikaner in Berlin.
Es ist das dritte Wort aus dem Internationalen Alphabet.



Name _____

Datum _____

Demokratie in deiner Klasse

① Lies den Text.

Wusstest du schon, dass es auch in deiner Klasse Demokratie gibt?

Auch in deiner Klasse sind alle Kinder gleich und haben die gleichen Rechte und Pflichten. Viele Schulklassen haben auch einen Klassensprecher und einen Klassenrat.

Klassensprecher/Klassensprecherin

Der Klassensprecher oder die Klassensprecherin wird in einer geheimen und freien Wahl von allen Kindern der Klasse gewählt. Er oder sie vertritt die Interessen der ganzen Klasse und spricht für die Klasse, wenn es Probleme gibt oder die Klasse besondere Wünsche hat.

Klassenrat

Im Klassenrat kommt die Klasse zusammen, um über Probleme zu sprechen und diese zu lösen. Außerdem könnt ihr gemeinsam Sachen planen und Wünsche diskutieren. Im Klassenrat sind alle Kinder gleichberechtigt. Es gibt Regeln, die jeder beachten muss.

② Beantworte die Fragen.

Welche demokratischen Elemente gibt es in deiner Klasse?

Klassensprecher/Klassensprecherin

Klassenrat

Ist es manchmal schwierig für euch, euch zu einigen und gemeinsam Entscheidungen zu treffen? Was tut ihr dann?

Fändest du es besser, wenn nur eine Person das Sagen hätte und alles bestimmen würde?

